

Louisa Tussing legt landesbeste Prüfung ab

Die neue Verwaltungsfachangestellte ist nun bei der Stadtkasse in Blieskastel im Einsatz

Die Stadt Blieskastel wurde jetzt personell verstärkt. Als neue Mitarbeiterin in der Verwaltung konnte nun die Auszubildende Louisa Tussing als Verwaltungsfachangestellte übernommen werden. Sie ist seit 1. Juli im Fachbereich Finanzen bei der Stadtkasse im Rathaus I eingesetzt.

Stolz ist vor allem auch ihr bisheriger Ausbildungsleiter Jens Welsch: „Louisa Tussing hat als Saarlandbeste im Berufsbild der Verwaltungsfachangestellten ihre Prüfung abgelegt, was in den anspruchsvollen, vielfältigen und breitgefächerten Bereichen keine Selbstverständlichkeit ist. Durch ihren Fleiß und Ehrgeiz hat sie sich nun eine Grundlage geschaf-

fen, um als vollwertige Mitarbeiterin das Team der Stadt Blieskastel zu verstärken.“ Bürgermeisterin Annelie Faber-Wegener ist ebenfalls froh: „Mit unseren Auszubildenden im Berufsfeld zur Verwaltungsfachangestellten haben wir derzeit ein glückliches Händchen. Das ist auch gut so und erforderlich, denn Qualität bei unseren Nachwuchskräften gerade bei sich verdichtenden und sich verändernden Aufgabenbereichen ist unerlässlich, um die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können. Louisa Tussing ist ein gutes Beispiel dafür. Auch ich bin sehr stolz auf diese Leistung.“

Stadt Blieskastel



Bürgermeisterin Annelie Faber-Wegener, ehemalige Auszubildende Louisa Tussing und Ausbildungsleiter Jens Welsch (v.l.).

Foto: Monika Gummel, Stadt Blieskastel

Ein Bogen voller blühender Harmonie



Bürgermeisterin Annelie Faber-Wegener begutachtet gemeinsam mit Garten- und Landschaftsbaumeister Andreas Ternes die herrliche Blütenpracht auf der Kreisel-Insel. Foto: Uwe Brengel, Stadt Blieskastel

Das Gärtnerteam der Stadtverwaltung hat kürzlich für eine wahrhaft blühende Pracht im Kreisel nahe der Tankstelle zwischen Mimbach und Webenheim gesorgt.

Nach Planungen des städtischen Garten- und Landschaftsbaumeisters Andreas Ternes haben Franz-Josef Ochs und sein Team hier eine bunte Blütenpflanzenmischung kultiviert, die nicht nur Eleganz und Ästhetik fürs Auge vereint, sondern zugleich ökologische und pflegetechnische Gesichtspunkte mit berücksichtigt.

Blütenpflanzenmischungen sind eine zeitgemäße Alternative zu großflächigen Rasenflächen, sie dienen nicht nur der optischen Verschönerung, sondern sorgen vor allem für notwendigen Lebensraum von Schmetterlingen, Marienkäfern, Bienen und anderen nützlichen Insekten, deren Lebensraum heutzutage mehr und mehr, nicht zuletzt

durch Baumaßnahmen und Chemie, eingeschränkt oder verdrängt wird. Der sommerliche Blumenschmuck ist darüber hinaus pflegeleicht, so Andreas Ternes. Die Maßnahmen zur Pflege lassen sich auf ein Minimum reduzieren. Eine weitere Besonderheit dieser Mischung sei, dass sie durch eine feine, harmonische und farbenfrohe Kombination von Bidens-Arten und Centaurea imperialis (die sogenannte große Duftflockenblume) mit scharlachroten Zinien am Saisonende besteche, so Ternes weiter.

Die 25 unterschiedlichen Blumenarten sorgen noch bis September für eine abwechslungsreiche Blütenpracht im Kreisel.

Uwe Brengel

Wiedererkennungswert für die Jugendarbeit

Die Blieskasteler Stadtjugendpflege hat ein neues Logo, erstellt hat es der 16-jährige Hendrik Schmeer aus Mimbach.

Logos sind heutzutage gängige Praxis. Sie bringen Individualität und Wiedererkennungswert. „Logo“ also, dass es auch bei der Blieskasteler Stadtjugendpflege längst Bedarf nach einem neuen Identifikationsmerkmal gab. Stadtjugendpfleger Christoph Jacoby hatte eindeutige Vorstellungen: modern, peppig und farblich auffällig sollte es werden, der Künstler natürlich nach Möglichkeit aus der jugendlichen Zielgruppe und aus dem Raum Blieskastel kommend. Die Wahl fiel schnell auf das 16-jährige Mimbacher Jungtalent Hendrik Schmeer, der im November des Vorjahres bereits mit seiner vielversprechenden Ausstellung „Gezeichnet“ in der Galerie im Forum in Homburg zu sehen war. Schon im Alter von drei Jahren begann er mit dem Zeichnen, heutzutage sind das meist flotte und schon fast fotografisch anmutende Sportwagen oder Porträts.

Rasch war durch einen Praktikanten im Haus des Bürgers ein Kontakt hergestellt und schon kurze Zeit später begab sich Hendrik auf Neuland: die Gestaltung seines ersten, von Hand gezeichneten Logos. Im Rahmen eines Planungstreffens im Frühjahr des Jahres erfolgte zunächst ein erster Ideen-Austausch. Dabei wurde unter anderem beschlossen, dass das Logo in Graffiti-Art gestaltet werden und ein typi-

sches Gebäude der Stadt enthalten sein sollte. Der junge Künstler entwickelte daraufhin erste Entwürfe, die per E-Mail ausgetauscht und besprochen wurden. Darin flossen dann noch Wünsche und Anregungen der Stadtjugendpflege mit ein. Letztendlich resultiert aus dem kleinen Projekt das nunmehr vorgestellte neue Stadtjugendpflege-Logo, quasi gestaltet von der Jugend für die Jugend, mit der dezent integrierten Silhouette des ehemaligen Internates. Das Logo, ansprechend für alle Altersklassen, soll ab sofort auf Flyern, Plakaten, Pressehinweisen für den Wiedererkennungswert bei allen Kinder- und Jugendveranstaltungen sorgen.

Uwe Brengel

Hendrik Schmeer zeichnet bereits seit frühester Kindheit, genau genommen, seit er einen Stift halten kann. Angefangen hat er mit dem Zeichnen von Landmaschinen wie Traktoren oder Mähmaschinen mit etwa 3 Jahren. Im Alter von etwa 4 Jahren zeichnete er täglich mehrere Bilder. Ob als Frontalansicht oder auch aus der Vogelperspektive, Hendrik hatte schon sehr früh einen Blick für die richtige Perspektive und so konnte er mit etwa 5 Jahren bereits Gegenstände dreidimensional abbilden. Er zeichnete mit



Stadtjugendpfleger Christoph Jacoby, Jungkünstler Hendrik Schmeer und Bürgermeisterin Annelie Faber-Wegener mit dem Stadtjugendpflege-Logo am Verkehrskreisel zum „Stadteingang“. Im Hintergrund oben das ehemalige Internatsgebäude, dessen Silhouette in das Logo mit eingeflossen ist. Foto: Uwe Brengel, Stadt Blieskastel

enormer Ausdauer und Kreativität. Die bevorzugten Stifte waren Holz- oder Filzstifte. Der Autodidakt probierte auch sehr gerne Neues aus und zeichnete erste Landschaften aus der Umgebung, aber auch Blumen oder Stilleben mit Pinsel und Acrylfarben. Im Einzelunterricht bei einer ortsansässigen Künstlerin und auch durch den Gebrauch von Medien, wie dem Internet, lernte er neue Techniken kennen. Mit zunehmendem Alter sind seine Bilder detailgetreuer und aufwendiger geworden. Seine Leidenschaft sind die Darstellung von verschiedenen Sportwagen oder amerikanischen Autos und Portraitszeichnungen. Dabei arbeitet

er alle Schatten und Lichtreflexionen so deutlich heraus, dass seine Bilder fotoähnliche Qualität erlangen. Durch die gleichzeitige Anwendung verschiedener Techniken in einer Zeichnung erreicht er den bestmöglichen Erfolg. Im Januar 2015 durfte er als Gast bei der 15. Auflage „Kunst in der Mensa“ in der Uniklinik Homburg 3 seiner Werke präsentieren. Im Herbst hatte er seine erste eigene Ausstellung mit 30 Bildern im Landratsamt Homburg. Hendrik Schmeer, geb. am 19.03.2000, besucht die 11. Klasse des Gymnasiums.

Kontakt: Hendrik.Schmeer@bliesgau.de

Das Freizeitzentrum informiert

SOMMER-FITNESS-WIESE 2016 Muskel- & Gelenk-Training mit Katrin Rubly
Treffpunkt Freibad Blieskastel Liegewiese (bei schlechtem Wetter in der Sporthalle). Termine: 6 Wochen jeden Donnerstag während der Sommerferien, jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Trainiere deinen ganzen Körper in der freien Natur! Die Mischung macht's!
Muskeltraining: Kräftige deinen ganzen Körper!
Cross-Training: Bringe deinen Körper an seine Grenzen!
Zumba®: Bewege deinen Körper zu heißen Latino-Rhythmen!
Stretching: Dehne deine Muskeln und spüre deine Fitness! Die Mischung macht's!

Termine (jeweils donnerstags): 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08.2016.
Das Trainingsprogramm dauert jeweils 90 Minuten. Kosten: 2,50 € Teilnahme zzgl. Eintritt. Sportbekleidung und eine Unterlage (Matte oder Handtuch) sind mitzubringen. Anschließend gemütlicher Ausklang im Außenbereich des Bistro H2O.

Kontakt: Freizeitzentrum Blieskastel, Tel. (06842) 2444, E-Mail: info@freizeitzentrum-blieskastel.de, Webseite: www.freizeitzentrum-blieskastel.de.

GÜNSTIGE GRUPPENPREISE
Familienkarten für Eltern mit eigenen Kindern und Mehrfachkarten für Gruppen sind günstiger als Einzelkarten. Schenken Sie Gesundheit und Spaß mit einer Mehrfachkarte für die Bäder oder Saunanlagen. Mehrfachkarten berechtigen ein Jahr lang nach Verkauf zum Benutzen der entsprechenden Einrichtungen.

Ihr wetterfestes Kombibad
Ihr kombiniertes Hallen- und Freibad (beheiztes Außenbecken mit Breitwasserrutsche bis Ende der Herbstferien geöffnet) bietet unabhängig von der Witterung durchgehend ungetrübte Badefreuden: Das Hallenbad ist ganzjährig geöffnet - auch in der Freibadsaison. Tageskarten ohne Zeitbegrenzung während der Öffnungszeiten - das ganze Jahr über. Jeder Tag ein kleiner Urlaub. Kassenschluss ist jeweils 1 Stunde vor Schließung des Bades. Öffnungszeiten und Preise gibt es zum Ansehen, Herunterladen und Ausdrucken im Internet.

Während der Sommerferien findet kein Aqua Zumba-Kurs statt!

Veranstaltungen der Stadtverwaltung

So., 17. Juli, 15 Uhr: Spaziergang (Würzbacher Weiher)

„...ein hell hervorbrechender See erregt das Gefühl von Heiterkeit und Freyheit.“ (C. Hirschfeld)

Die englischen Gärten am Würzbacher Weiher - der leichte Spaziergang mit Gräfin Marianne von der Leyen (Gästeführerin Dagmar Schuler) führt rund um den Weiher mit seinen historisch bedeutsamen Gebäuden. Der „Rote Bau“ und vor allem der durch seine ovale Bauform architektonisch hochinteressante Annahof säumen den Weg. Zu den Gärten des Annahofes gehörten das „Alterthum“ am Dudelsack und

der „chinesische Haußgarten“. Werfen Sie einen unbekanntenen Blick auf die Philippsburg und begleiten Sie die Gräfin von der Leyen zu Ihrem Sommerrefugium „Monplaisier“ nebst Lust- und Obstgarten. Treffpunkt: Dammstraße, Höhe Würzbachhalle (Parkplätze an der Würzbachhalle/Turnerheim). Route: rund um den Weiher.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen sind bei der Tourist-Info der Stadt Blieskastel erhältlich.

Do., 28. Juli, 18 Uhr: Kulinarische Stadtführung

Die nächste kulinarische Genuss-Stadtführung durch Blieskastel startet am Donnerstag, 28. Juli um 18 Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung durch „Gräfin Marianne von der Leyen“, geht es zum ersten Gastronomiebetrieb, in dem die Gruppe mit einem Apéritif und einer Vorspeise erwartet wird. Die Teilnehmer erfahren dabei so allerlei über Tisch- und Esskultur zur Zeit des Barock. Gestärkt geht es anschließend zu einer Besichtigungstour in die Altstadt, bei der die Gräfin neben historischen Informationen auch die eine oder

andere Anekdote zum Besten geben wird. Im Anschluss findet der Abend in einem zweiten Gastronomiebetrieb bei Hauptspeise und Dessert in gemütlicher Runde seinen Abschluss. Die Teilnahme an diesem besonderen Rundgang kostet 40 € pro Person. Darin enthalten: Stadtführung mit der „Gräfin“, Apéritif sowie ein Drei-Gänge-Menü in verschiedenen Restaurants. Anmeldungen sind bis eine Woche vor dem Termin möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Ein weiterer Termin ist für den 25. August vorgesehen.

Info, Anmeldungen & Karten:

Tourist- & Bürgerinformation der Stadt Blieskastel, Haus des Bürgers, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Tel. 06842 / 926-1313 bis -1316.

Der Stadtjugendpfleger informiert

Noch Plätze frei bei der 3-Tagesfahrt nach Frankfurt/Main mit der Jugendpflege (22. - 24. August)

An 3 Tagen stehen u. a. Stadtführung, Stadtrallye, Flughafen-Besichtigung und ein Besuch der Frankfurter Börse auf dem Programm. Dazwischen besteht die Möglichkeit, die Stadt je nach Wunsch in Kleingruppen zu besichtigen, sodass jeder nach eigenem Interesse Sehenswürdigkeiten (Zoo, Senckenberg-Museum etc.) ansteuern kann. Für die Betreuung der Gruppe sorgen die beiden Jugendpfleger der Städte Blieskastel und Bexbach sowie drei ehrenamtliche Betreuer. Treffpunkt zur Ab-

fahrt: Bahnhof Bexbach, 8.45 Uhr; Treffpunkt Rückfahrt: Bahnhof Bexbach, ca. 20 Uhr. Teilnehmer-Alter: 12 - 15 Jahre. Preis je Person: 115 € inkl. Eintrittspreise und Halbpension. Vor der Fahrt findet noch ein Elternabend zur Information statt. **Anmeldeschluss** ist der 29. Juli.

Anmeldung/Infos:

Christoph Jacoby, Stadtjugendpfleger, Haus des Bürgers, Zimmer 314, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Telefon: 06842 / 926-1322, E-Mail: christoph.jacoby@blieskastel.de

Impressum

Herausgeberin dieser Seite: Die Bürgermeisterin der Stadt Blieskastel, Paradeplatz 5, 66440 Blieskastel, E-Mail: info@blieskastel.de. Verantwortlich für den Textteil: Die Bürgermeisterin. Bearbeitung dieser Seite: Uwe Brengel (uwe.brengel@blieskastel.de). KW 28/2016